

**1. Nachtragshaushaltssatzung
der Stadt Hameln
für die Haushaltsjahre 2020/2021**

Aufgrund des § 115 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) hat der Rat der Stadt Hameln Per Umlaufverfahren am 17.12.2020 folgende Nachtragshaushaltssatzung beschlossen:

§ 1

(1) Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden in 2020

| | die bisherigen festgesetzten Gesamt- beträge | erhöht um | vermindert um | und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge festgesetzt auf |
|--|---|--------------|------------------|--|
| | - Euro - | - Euro - | - Euro - | - Euro - |
| Ergebnishaushalt | | | | |
| ordentliche Erträge | 141.756.820 | 0 | 4.934.870 | 136.821.950 |
| ordentliche Aufwendungen | 142.761.900 | 3.795.460 | 0 | 146.557.360 |
| außerordentliche Erträge | 55.000 | 0 | 0 | 55.000 |
| außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Finanzhaushalt | | | | |
| Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 138.119.190 | 0 | 4.878.500 | 133.240.690 |
| Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 130.848.610 | 3.871.980 | 0 | 134.720.590 |
| Einzahlungen für Investitionstätigkeit | 11.787.710 | 0 | 2.983.460 | 8.804.250 |
| Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 42.704.880 | 0 | 11.774.200 | 30.930.680 |
| Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit | 30.917.170 | 0 | 8.790.740 | 22.126.430 |
| Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit | 7.171.720 | 1.072.430 | 0 | 8.244.150 |
| Nachrichtlich: | | | | |
| Gesamtbetrag der Einzahlungen des Finanzhaushalts | 180.824.070 | 0 | 16.652.700 | 164.171.370 |
| Gesamtbetrag der Auszahlungen des Finanzhaushalts | 180.725.210 | 0 | 6.829.790 | 173.895.420 |

(2) Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden in 2021

| | die bisherigen festgesetzten Gesamtbeträge | erhöht um | vermindert um | und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge festgesetzt auf |
|---|--|------------|---------------|--|
| | - Euro - | - Euro - | - Euro - | - Euro - |
| Ergebnishaushalt | | | | |
| ordentliche Erträge | 141.429.890 | 0 | 5.129.520 | 136.300.370 |
| ordentliche Aufwendungen | 142.760.450 | 3.668.260 | 0 | 146.428.710 |
| außerordentliche Erträge | 22.000 | 0 | 0 | 22.000 |
| außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Finanzhaushalt | | | | |
| Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 136.880.490 | 0 | 5.146.230 | 131.734.260 |
| Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 130.242.440 | 4.364.530 | 0 | 134.606.970 |
| Einzahlungen für Investitionstätigkeit | 13.350.490 | 39.690 | 0 | 13.390.180 |
| Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 29.774.330 | 13.428.450 | 0 | 43.202.750 |
| Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit | 19.440.640 | 13.388.730 | 0 | 32.829.370 |
| Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit | 10.599.640 | 725.200 | 0 | 11.324.840 |
| Nachrichtlich: | | | | |
| Gesamtbetrag der Einzahlungen des Finanzhaushalts | 169.671.620 | 8.201.190 | 0 | 177.872.810 |
| Gesamtbetrag der Auszahlungen des Finanzhaushalts | 170.616.410 | 18.511.520 | 0 | 189.134.560 |

(3) Der Wirtschaftsplan 2020 und 2021 des Betriebshofs wird nicht geändert.

§ 2

- (1) Der Gesamtbetrag der vorgesehenen **Kreditaufnahmen** für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) 2020 wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 30.917.170 Euro um 8.790.740 Euro vermindert und damit auf 22.126.430 Euro neu festgesetzt.
- (2) Der Gesamtbetrag der vorgesehenen **Kreditaufnahmen** für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) 2021 wird gegenüber

der bisherigen Festsetzung in Höhe von 16.423.840 Euro um 13.388.730 Euro erhöht und damit auf 29.812.570 Euro neu festgesetzt.

- (3) Im Wirtschaftsplan des Betriebshofs wird der Gesamtbetrag der vorgesehenen **Kreditaufnahmen** für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) nicht geändert.

§ 3

- (1) Der Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen 2020** wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 20.309.440 Euro um 11.732.360 Euro erhöht und damit auf **32.041.800 Euro** neu festgesetzt.
- (2) Der Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen 2021** wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 12.878.110 Euro um 7.479.940 Euro erhöht und damit auf **20.358.050 Euro** neu festgesetzt.
- (3) Im Wirtschaftsplan des Betriebshofs werden keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt.

§ 4

- (1) Der bisherige Höchstbetrag, bis zu dem **Liquiditätskredite** beansprucht werden dürfen, wird von 100.000.000 Euro um 40.000.000 Euro auf **60.000.000 Euro** in 2020 und von 100.000.000 Euro um 40.000.000 Euro auf **60.000.000 Euro** in 2021 reduziert.
- (2) Im Wirtschaftsplan des Betriebshofs werden keine **Liquiditätskredite** beansprucht.

§ 5

Die **Steuersätze** (Hebesätze) werden nicht geändert.

§ 6

Die Absätze (1) bis (4) werden nicht geändert.

Hameln, den 17.12.2020


Claudio Griese
Oberbürgermeister

